download unter www.biologiezentrum.at

Epilobiumstauden vom Juli bis Oktober alle Nächte abgesucht, wobei in manchem Jahre einem oder dem anderen der Sucher gar seltene Tiere zur Beute werden. Manches Jahr verfliegt sich die in Südeuropa hausende Deil. livornica Esp. bis in unsere Gegenden und das Weibchen legt die Eier außer an anderen Pflanzen, wie Labkraut, Wolfsmilch, Löwenmaul etc. auch an Weidenröschen ab. Die erwachsene Raupe des bei uns so seltenen Tieres ist meistens grün, verwaschen gelb gerieselt mit einem rosaroten Rückenstreifen und mit gelben oder rötlichen Seitenflecken, die nach unten weiß gesäumt sind und mit der Rückenlinie durch einen schwarzen Streifen verbunden sind. Der Fußstreifen ist mehr oder weniger weißlichgelb, das Afterhorn schwarz, oben rötlich. Es finden sich aber auch Raupen, deren Rückenstreifen schwarz ist und sich auf jedem Ringe bis zu dem schwarz eingesäumten Seitenflecke hinzieht. Der streifen ist gelb, rot unterbrochen. Aber auch ganz schwarze Tiere mit nur gelben Seiten- und Fußstreifen finden sich hier vor u. a. Var. Viel wertvoller jedoch und von jedem gewünscht, ist die ebenfalls hier manches Jahr auftretende Raupe der D. hyb. epilobii B., eines Tieres, das durch die Begattung des Wolfsmilchschwärmerweibchens mit Männchen des des Fledermausschwärmers entsteht. Der glückliche Finder zieht sich gewöhnlich durch das Geheimhalten des Fundes oder des Fundortes nicht nur viele Neider, sondern öfters auch Feindschaften zu. Die Raupe dieses seltenen Tieres ist in ihrem Aussehen sehr variabel. Gewöhnlich schaut sie einer mehr oder weniger mattgezeichneten euphorbiae-Raupe ähnlich, manche Tiere sind wieder ganz licht mit sehr wenig schwarz, manche dagegen ganz schwarz mit rotem Bauch. Die Seitenflecke sind gewöhnlich gelb, selten rosa angehaucht oder mit einem verdunkelten Kernfleck. Das beste Erkennungszeichen jedoch ist das sehr kurze, öfters gespaltene Afterhorn und der Umstand, daß die euphorbiae-Raupe der sie, wie schon erwähnt, in den meisten Fällen ähnlich sieht, kein Epilobium verzehrt.

Beim Absuchen der Plätze ist es nicht gleichgültig, wo man sucht, man findet zwar die Tiere einzeln überall, jedoch nicht überall treten dieselben gleich häufig auf, und der Sucher, der auf eine befriedigende Ausbeute rechnen will, muß sich mit den Standplätzen, für welche die einzelnen Arten eine besondere Vorliebe zeigen, vertraut machen.

(Fortsetzung folgt.)

Vereins-Nachrichten.

Laut Ausschußbeschluss werden von nun an die „Mitteilungen" nur an diejenigen Mitglieder ausgefolgt, die den Betrag für den betreffenden Monat gezahlt haben.

Allen Anfragen, die an Vereinsleitung, Redaktion oder Tauschleitung gerichtet werden, und deren Beantwortung im Interesse der Fragesteller liegt, muß stets Rückporto beiliegen. Wird umgehende Antwort gewünscht, so sind die Anfragen an die betreffende Adresse direkt zu richten.

Vom 6. September angefangen werden die Vereinsabende wieder jeden Dienstag abgehalten und werden die p. t. Mitglieder ersucht, an denselben recht zahlreich zu erscheinen.

Wir richten an unsere p. t. Mitglieder das Ersuchen, sich am diesjährigen Lepidopteren-Tausch recht zahlreich beteiligen zu wollen und ihre Tauschlisten dem Tauschleiter ehestens einzusenden. Wir bitten, die Tauschbestimmungen zu beachten!

Der heutigen Nummer liegt das neue Bibliothek-Verzeichnis bei. Wir bitten um fleißige Benützung der Bibliothek und um gef. Beachtung der Bibliothek-Bestimmungen.

Neue Mitglieder.

Herr Gustav Hapala, Beamter,
Wien XXI./5. Aspernstraße Nr. 159 I./16.

Ausgetreten.

Ent. Tischgesellschaft Innsbruck.
K. Peregrin, Hořic.

Gestrichen.

Herr J. Leinfest, Wien.

Adressen-Aenderung.

Herr Ernst Rziha, Hall in Tirol, Villa Auer.

Die Vereinsleitung.

Briefkasten der Vereinsleitung.

Herrn R. H. in W. Ihre Reklamation der Nr. 3 wurde dem Expeditor übergeben. Was den übrigen Inhalt der Korrespondenzkarte anbelangt, so sind wir geneigt, denselben auf das Konto der in diesen Tagen herrschenden Hitze zu setzen; speziell der letzte Passus erscheint uns aus diesem Grunde undiskutabel.

INSERATE.

Deil. hybr. phileuphorbiae

♂♂ e. l. 1910, nur prima gespannte Tiere, gibt ab im Tausche gegen Sm. quercus, D. nerii, Zygophylli, Ch. celerio, alecto ♂ ♀. Barabnehmer erhalten ♀♀ erst nächstes Jahr, da die Puppen meistens überwintern. Mache keine Erstsendung. Angeboten sieht entgegen

Adolf Kibitz,
Wien IX., Badgasse 24.

Selene Eier

1 Dtz. 1 Mark, polyxena-Puppen, 1 Dtz. 1 Mark.

Karl Stephan,
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 8.

Zu Kreuzungsversuchen

gebe ich pavonia-Puppen im Tausche gegen Sat. spini-Puppen ab.

J. Soffner,
Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Erwachsene A. caja

und villica Raupen kauft

Karl Stephan,
Wien, XVII., Kalvarienbergg. 8.

Deil. hybr. Kindervateri

prima gespannt, e. l. 1910, gebe ab im Tausche gegen nur prima gespannte tadellose Falter aus den Familien Papilio, Thais, Doritis Parnassius und Sphingidae. Nehme nur bessere Arten. Mache keine Erstsendung. Gebe event. auch gegen bar ab.

Adolf Kibitz,
Wien IX., Badgasse 24.

Puppen

von atropos und convolvuli per Stück 60 und 30 Pf. Sat. pyri und spini 2 M. pro Dutzend, Porto und Kistchen 25—30 Pf., atropos-Falter, gespannt Stück 70 Pf. Porto extra.

Gustav Seidel,
Hohenau, N. Ö.

Cat. fraxini-Puppen

gesund und kräftig, per Dtz. 2 Mark, Porto und Packung 30 Pf.

Franz Fröhlich,
Warnsdorf Nr. 589 (Böhmen.)

Pygaera inclusa-Eier

(Baltimore) abzugeben. Dutzend 30 Pf. oder Tausch. Futter: Pappel oder Weide.

J. Soffner,
Friedland, 809, Deutsch-Böhmen.

Kräftige B. mori-Eier

und Raupen II. Generation.
Eier: Dtz. 3, 50 Stück 10, 100 Stück 18, 1000 Stück 150, 10.000 Stück 1000.
Raupen, halberwachsene: Dtz. 20, 100 Stück 150, 500 Stück 600. Preise in Pfennige, auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder Ia. Tütenfalter. Porto 10 u. 25 Pf.

Carl Polt,
Wien XII./3. Oswaldgasse 9.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 5_5

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 19